

«BEI GEFAHR HABE
ICH DAS UNDELE-
GIERBARE RECHT
UND DIE PFLICHT
STOPP ZU SAGEN!»



Herausgeber:

Qualitätsmanagement & Sicherheit
Matterhorn Gotthard Bahn
sicherheit@mgbahn.ch

Matterhorn Gotthard Bahn

Bahnhofplatz 7
3900 Brig
www.mgbahn.ch



Sicherheits-Charta

Wähle den sicheren Weg!



Wir bringen Sie ins Erlebnis.
www.mgbahn.ch/sicherheit



Proaktive Planung

Ich unterstütze aktiv die direkt Betroffenen am Arbeitsplatz, um Gefährdungen schon bei der Planung zu erkennen und somit mit technischen und organisatorischen Massnahmen sichere Rahmenbedingungen zu schaffen. Bereits bei der Planung und Vergabe der Arbeiten informiere ich über die Gefahren, die bei der Ausführung auftreten können.

Ich überprüfe die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen. Unsichere Handlungen, Zustände und mangelhafte Einrichtungen werden von mir umgehend korrigiert und verbessert.

Ich sage sofort STOPP und lasse die Gefahr beheben, wenn ich die Versetzung von lebenswichtigen Regeln und Sicherheitsregeln feststelle.

Unfälle werden gemeldet, bearbeitet und untersucht. Die Lehren werden umgesetzt und kommuniziert. Stopp sagen wird anerkannt.

Präsenz der Führung

Ich bin für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz verantwortlich und habe die Pflicht, die lebenswichtigen regeln und Sicherheitsregeln zu instruieren und deren Einhalten zu kontrollieren.

Persönliche Schutzausrüstung stelle ich zur Verfügung.

Ich führe Rundgänge sowie Audits durch und handle als Vorbild konsequent, pflicht- und sicherheitsbewusst.

Ich sage sofort STOPP und behebe die Gefahr, wenn ich die Verletzung von lebenswichtigen Regeln und Sicherheitsregeln feststelle.

Bei Gefahr habe ich das undelegierbare Recht und die Pflicht Stopp zu sagen!



Eigenverantwortung & Teamgeist

Ich bin für die Sicherheit der MGBahn, meines Umfelds, meiner Kunden und meiner selbst mitverantwortlich und halte die lebenswichtigen Regeln und Sicherheitsregeln ein.

Ich informiere mich, mache Vorschläge und manipulierte auf keinen Fall Schutzeinrichtungen. Ich achte darauf, niemanden in Gefahr zu bringen.

Bei Verletzung der lebenswichtigen Regeln und Sicherheitsregeln, sage ich sofort STOPP und verstecke mich nicht hinter Prozessen, Hierarchien und Rollen. Ich unterbreche die Arbeit, sichere meinen Arbeitsplatz und informiere meine Arbeitskollegen und Vorgesetzten. Anschliessend helfe ich mit, die Gefahr zu beheben. Erst wenn die Gefahr behoben ist, arbeite ich sicher weiter. Ich nehme Feedback an und lerne aus Fehlern und Erfahrungen.

Datum
28. Februar 2018

Vorsitzender der
Geschäftsleitung

